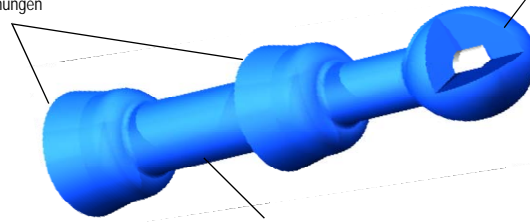


Zwei dynamisch wirkende Dichtlippen zum Absperren zwischen Treibmedium und Produkt, sowie zum Überfahren von Öffnungen

Elastischer Kugelkopf mit gekapseltem Magnetkern zum Durchfahren von Rohrbögen, Ventilen und Auffangen in der Molchempfangsstation



Taillierung ermöglicht das Durchfahren von 90° Standardrohrbögen (R = 1,5 x D)

1) Begriffsbestimmung

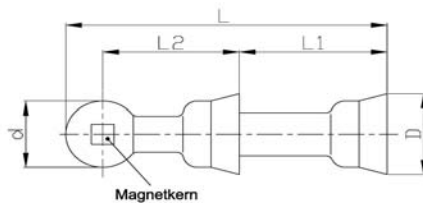
DMV Lippenmolch:

Dynamisch abdichtender 2-Lippenmolch mit eingegossenem und gekapseltem Magnetkern zur Ortung und Systemsteuerung.

2) Technische Daten

Nennweiten:

- DIN DN40 - DIN DN100 // SMS DN38 - SMS DN102 // 1,5" - 4"



DN	Typ	geeignet für ID	Ød	ØD	L	L1	L2	
40	38 1,5"	38-40-DMV	35 - 40	34	43	164	74	73
50	51 2"	50-51DMV	47 - 56	46	56	200	92	85
65	63 2,5"	63-65DMV	59 - 70	58	72	264	130	105
76	3"	76DMV	72 - 79	69,5	80	288	128	125
80		80DMV	80 - 86	78,5	89	318,5	140	139
100	102 4"	100-102DMV	96 - 106	95	107	375	162	165,5

Werkstoffe:

- Elastomer: Silikon (MVO),
Härte: 60 ±5 Shore A
- Magnetkern: Neodym Eisen Bor mit Teflonkapselung

Temperatur:

- Betriebstemperatur: -25°C bis max. +150°C Bei höheren Temperaturen verliert der Magnetkern seinen Magnetismus.

Molchgeschwindigkeit:

- Im Bereich von: 0,3m/sec. bis 1,5m/sec.
Je geringer die Molchgeschwindigkeit, desto besser die Reinigungswirkung.

Treib- bzw. Schiebedruck für DMV Molch:

- Abhängig von Produkt (Viskosität) und Leitungslänge:
min. 1 bar bis max. 10 bar

Zulassungen:

- FDA CFR21 § 177.2600
- 3A nach 101-00 als Teil der gesamten Molchanlage

3) Sicherheitshinweise

Allgemeiner Sicherheitshinweis:



- DMV Molche dürfen nur in Systemen verwendet werden, die für diesen Molchtyp geeignet und von LIAG® ausgelegt worden sind. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung und Behandlung keine Funktionsgarantie, sowie keine Haftung für Personen- und Sachschäden.

Bestimmungsgemäße Verwendung:



- Geeignet für gasförmige und liquide Treibmedien.
- Der DMV Molch darf nicht permanent in einem fetthaltigen oder in einem anderen kritischen Medium (z.B. Lösungsmittel etc.) liegen bleiben, da dadurch z.B. die Shorehärte des Silikons negativ beeinflusst wird. Den DMV Molch entweder bis zum nächsten Einsatz aus dem System entnehmen und reinigen, oder falls der DMV Molch permanent im System verbleiben soll muss er in gereinigtem Zustand in einer entsprechenden LIAG® Molchstation parkieren.
- Bei zu hoher Molchgeschwindigkeit besteht die Gefahr des Herauslösen des Magnetkerns, insbesondere in Bögen und bei unkontrolliertem Aufprall in einer Molchempfangsstation. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung und Behandlung keine Funktionsgarantie, sowie keine Haftung für Personen- und Sachschäden.



Anforderungen an die Rohrleitung:

- Rohrbogenradien von R = 1,5 x D können problemlos durchfahren werden.
- Schweißnähte im Rohrinne Durchmesser dürfen keine scharfen Kanten aufweisen, da ansonsten die Lippen des DMV Molches verletzt werden und der DMV Molch dadurch unbrauchbar wird.

Reinigung

- DMV Molche können mit silikonverträglichen Reinigungsmitteln manuell oder im CIP-Verfahren gereinigt werden.



DMV Molche sind für trockene, pulverförmige Produkte nicht geeignet.